



Bern, 3. Juli 2022

Medienmitteilung

Moderner Fünfkampf: Anna Jurt und Vital Müller sind Schweizermeister

Die Entscheidung bei der Schweizermeisterschaft im Modernen Fünfkampf war bis zum Schluss spannend: Bei den Herren konnte Vital Müller den Vorjahressieger Alexandre Dällenbach mit fünf Sekunden Vorsprung bezwingen und wurde zum neuen Schweizermeister gekürt. Bei den Damen verteidigte Anna Jurt ihren Titel souverän und wurde auch erste im Gesamtklassement.

Reiten, Fechten, Schwimmen und Laufen in Kombination mit Schiessen – fünf Disziplinen an einem Tag! Dieser Herausforderung stellten sich am Sonntag, 3. Juli, rund 60 Athletinnen und Athleten an der offenen Schweizermeisterschaft Bern. «Wir sind stolz, dass elf Nationen, auch aus Übersee, zu unserem Wettkampf nach Bern gereist sind», sagt OK-Präsident Bernhard Kocher.

Die Spannung vor dem Laser-Run, bei welchem fünfmal 600 Meter Laufen in Kombination mit Schiessen absolviert werden, war besonders bei den Herren gross. Mit einem starken Wettkampf im Reiten, Schwimmen und Fechten konnte Vital Müller beim Laser-Run mit einem Vorsprung von über einer halben Minute auf den letztjährigen Sieger, Alexandre Dällenbach, starten. Der aus Bern stammende Vital Müller, der aktuell die Spitzensport-RS in Magglingen absolviert, nutzte seinen Heimvorteil auf der Fahnenwiese der Kaserne Bern und konnte am Schluss das Duell mit nur gerade 5 Sekunden Vorsprung für sich entscheiden. Damit zeichnet sich ein Generationenwechsel bei den Herren ab: Der Nachwuchsathlet Vital Müller ist neun Jahre jünger als der mehrfache Titelgewinner Alexandre Dällenbach. Und aus der Westschweiz holte sich Maxence Hofer, der ebenfalls die Spitzensport-RS bestreitet, mit 1'320 Punkten den dritten Podestplatz. In der Gesamtwertung brillierte das starke Team aus Frankreich.

Auch bei den Damen wurde ein spannendes Duell um den Schweizertitel erwartet. Lea Egloff und Anna Jurt nehmen als Elite-Athletinnen im Weltcup teil und liefern sich auch dort ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Nach der Disziplin Reiten musste Lea Egloff krankheitshalber den Wettkampf beenden. Damit war für Anna Jurt der Weg frei: Sie verteidigte nicht nur ihren Titel als Schweizermeisterin, sondern wurde auch erste im Gesamtfeld. In ihrer Parade-Disziplin, dem Laser-Run, überholte sie die führende Tschechin, Aranka Chalupnikova, in der letzten Runde und sicherte sich den Gesamtsieg mit 1'352 Punkten souverän. Mit 1313 Punkten platzierte sich Chloé Vaucher auf dem zweiten Rang bei der Schweizermeisterschaft und verpasste bei der Gesamtwertung das Podest ganz knapp.

Auch Athletinnen und Athleten im Schulalter waren beim Sportanlass in Bern dabei und haben am Vier- oder Dreikampf teilgenommen. Sie konnten ihre sportliche Vielseitigkeit vor Publikum beweisen. Und natürlich wurden die Talente auch von Nationalcoach Florence Dinichert mit Freude beobachtet. Denn die Talentförderung ist für Pentathlon Suisse wichtig und wird tatkräftig unterstützt.

Rangliste:

Damen, Moderner Fünfkampf, Top-Ten

1. **Anna Jurt, SUI (1'352)**, 2. Aranka Chalupnikova, CZE (1'346), 3. Phalen Fench, USA (1'317), **4. Chloé Vaucher, SUI (1'313)**, 5. Tully Watt, AUS (1'303), Marketa Honova, CZE (1293), Zara Temesi, AUS (1'277), 8. Clementine Cooper, GBR (1257), 9. Avery Niemann, USA (1069), 10. Genevieve van Rensburg, AUS (1005), **12. Florine Forterre, SUI (916)**

Herren, Moderner Fünfkampf, Top-Ten

1. Alexandre Henrard, FRA (1'500), 2. Kylian Perrier, FRA (1'493), 3. Paolo Singh, FRA (1'465), 4. Valentin Grezanle, FRA (1'454), **5. Vital Müller (1'445)**, **6. Alexandre Dällenbach (1'440)**, **7. Maxence Hofer, SUI (1'416)**, 8. Luca Goia, ITA (1'409), 9. Matteo Landi, ITA (1'401), 10. Matteo Ventura, ITA (1'383)

Wir unterstützen die offene Schweizermeisterschaft vom 1. bis 3. Juli in Bern:

